



Fledermaus Saum – Initialstauden



Gewöhnliche Nachtviole

(*Hesperis matronalis*)

Wuchshöhe: 60 cm - 70 cm

Blühfarbe: lila

Blühmonate: Mai - Juli

Die Nachtviole ist ein 'Mondscheinduft' mit weitschweifendem, betörendem Duft und langer Blütezeit.



Gewöhnlicher Dost

(*Origanum vulgare*)

Wuchshöhe: 25 cm - 40 cm

Blühfarbe: rosa

Blühmonate: Juli – September

Sie ist sehr gut zur Verwilderung geeignet, weil sie sich vor allem durch Aussaat üppig ausbreitet.



Wiesen-Salbei

(*Salvia pratensis*)

Wuchshöhe: 40 cm - 60 cm

Blühfarbe: violettblau

Blühmonate: Mai – September



Rote Lichtnelke

(*Silene dioica*)

Wuchshöhe: 50 cm - 60 cm

Blühfarbe: rosarot

Blühmonate: April - August



Ausdauerndes Silberblatt

(*Lunaria rediviva*)

Wuchshöhe: 80 cm - 120 cm

Blühfarbe: hellviolett

Blühmonate: Mai - Juni



Sie ist eine Nachtblüherin und Nachdufterin! Ihr Duft ist stark, blumig und von angenehmer Frische.



Großblütige Nachtkerze und andere Nachtkerzenarten

(*Oenothera grandiflora*)

Wuchshöhe: 100 cm - 180 cm

Blüfarbe: gelb

Blühmonate: Juni - September

Sie öffnen sich am Abend und ziehen dann u.a. auch Nachtfalter an. Diese aufrechtwachsende Nachtkerze ist zweijährig und erhält sich durch Selbstaussaat.



Seifenkraut

(*Saponaria officinalis*)

Wuchshöhe: 50 cm - 80 cm

Blüfarbe: zart rosa

Blühmonate: Juli - September



Anspruchslose heimische Wildstaude mit kriechendem Wurzelstock und zart wirkenden rosa Blüten, die gegen Abend einen zarten Nelkenduft verströmen.



Gewöhnliches Leimkraut

(*Silene vulgaris*)

Wuchshöhe: 30 cm - 50 cm

Blüfarbe: weiß

Blühmonate: Mai - September

Mit ihrer sehr langen Blütezeit empfiehlt sie sich besonders für Natur-, Wild-, und Steingärten. *Silene vulgaris* gehört zu den Nachduftern.

Anpflanzzeitraum und Menge

Viele Wildstauden blühen erst im zweiten oder dritten Jahr. Setzt man sie aber als Staude schon bei der Anlage mit ins Beet erhöht man den Blühaspekt im ersten Jahr.

Mitte September bis Anfang Oktober. Man rechnet mit einer Initialstaude pro m². Diese werden aber in kleine Trupps zu dritt oder viert im Saum als bunte Blühinseln gesetzt.

Anpflanzung

Pflanzloch ausreichend tief und breit ausheben. Bei Herbstpflanzungen zum Frostschutz tief genug in den Boden setzen. Pflanzerde mit maximal 20 % unkrautfreiem Kompost – jedoch ohne Zugabe von Dünger – verbessern. Kräftig durchwässern, bis der Boden sich setzt.

Bezugsquelle unkrautfreier Kompost: Kompostierungsanlage der Stadtwerke Rodgau

www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/kompostierung/

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen bei Ihrer Aussaat inklusive Anpflanzung.

